

## Waldjugendzeltplatz - da kann man was erleben ...

Das Faltblatt wendet sich an alle, die an einem Aufenthalt auf einem Waldjugendzeltplatz interessiert sind, insbesondere an Verantwortliche und Gruppenleiter von Jugendgruppen.

Neben einem Überblick über die Waldjugendzeltplätze enthält das Faltblatt eine Checkliste zur Planung sowie Hinweise auf Ansprechpartner und Informationsquellen. Waldjugendzeltplätze sind ein Angebot für Jugendgruppen, die den Wald aktiv erleben wollen.

Manche Waldjugendzeltplätze garantieren das richtige „Abenteuerfeeling“. Feuerstelle und Plumpsklo - das wär's an Ausstattung.



Die anderen erinnern mit fließend Wasser am stillen Örtchen bis hin zum Külschrank in der Küche, Strom und Telefon schon fast an ein Hotel. Aber nur fast - denn Waldjugendzeltplätze sollen weder vom Preis noch von der Ausstattung Hotel- oder Campingplatzersatz sein.

## Wald ist Leben

Wald ist eine vielfältige Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren. Eine Fläche von fast 700 000 Hektar Wald ist nach Naturschutz- oder Waldgesetz besonders geschützt. Das ist in etwa die Fläche von einer Million Fußballplätzen. Dabei finden besonders seltene und gefährdete Arten auf sechs Prozent der Waldfläche ihren Lebensraum und werden im Rahmen der naturnahen Waldwirtschaft geschützt.



Andere Arten, wie zum Beispiel Rotwild und Rehe können, wenn sie zu häufig vorkommen, beträchtliche Schäden im Wald verursachen. Triebe und Knospen werden abgeäst, die Jungpflanzen verfest und Rinde von jungen Bäumen abgeschält. Zu hohe Wilddichten schaden aber nicht nur dem Wald, sondern auch dem Wild selbst. Krankheiten und eine höhere Sterblichkeit sind die Folge. Aufgabe des Jägers ist es, ausgleichend einzugreifen zum Nutzen des Waldes und des Wildes.

## Alles unter einem Hut: Nachhaltige naturnahe Waldwirtschaft

Die Gesellschaft hat hohe Ansprüche und stellt vielfältige Erwartungen an den Wald: Wald soll den umweltfreundlich nachwachsenden und vielseitig einsetzbaren Rohstoff Holz liefern, dabei seltenen Tieren und Pflanzen Lebensraum bieten, außerdem für saubere Luft und frisches Wasser sorgen und schließlich dem Menschen Naturerlebnis und Erholung ermöglichen.

Mit der Leitidee der Mehrzweckforstwirtschaft sichert die Landesforstverwaltung die Erfüllung der unterschiedlichen Aufgaben und bringt alles unter einen Hut. Kernstück bei der Umsetzung ist das Konzept der „Naturnahen Waldwirtschaft“.



## Wem gehört der Wald?

Mit einem Waldanteil von fast 39 % gegenüber nur 29% in der Bundesrepublik ist Baden-Württemberg eines der walddreisten Bundesländer.

Den größten Besitzanteil daran haben die Gemeinden mit 39%. Dem Land selbst gehören 24% des Waldes, 37% sind in privater Hand.

## Wald verbessert die Umweltqualität

Der Rohstoff Holz entsteht nicht nur ohne jede Umweltbelastung, das Waldwachstum fördert sogar die Umweltqualität. Denn im Gegensatz zur industriellen Produktion verursacht die „Herstellung“ von Holz keine Umweltbelastungen, sondern führt zu „Erträgen“ für die Allgemeinheit und die Natur, deren Wert nicht hoch genug eingeschätzt werden kann:

- Wald reinigt und speichert Wasser.
- Die als Wasserschutzwald ausgewiesene Fläche von über 650 000 Hektar verdeutlicht dies. Ungefähr 16 Prozent der Waldfläche sind als Bodenschutzwald ausgewiesen, da Wald Bodenabtragung und Steinschlag verhindert.
- Wald verbessert die Luft und das Kleinklima und wirkt als Schall-dämpfer in der Landschaft.

## Wald spiegelt unsere Geschichte

Bevor der Mensch Einfluss auf den Wald nahm, beherrschten Laubbäume zu 80% das Bild der ursprünglichen Wälder. Mitte des achtzehnten Jahrhunderts waren viele ehemalige Waldflächen verwüstet. Ein mühsamer Wiederaufbau begann, der überwiegend nur mit den anspruchslosen Nadelbaumarten Kiefer und Fichte gelang.

Daher hat das Nadelholz heute einen Anteil von rund 65 %. Langfristig wird ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Laub- und Nadelholz angestrebt.

- Ziele naturnaher Waldwirtschaft:
- vielfältige, wertvolle und stabile Mischwälder, möglichst aus natürlicher Waldverjüngung aufzubauen
  - den Boden- und Klimaverhältnissen angepasste Baumarten zu verwenden
  - die Natur sich so weit wie möglich selbst entwickeln zu lassen
  - die Wälder schonend zu nutzen

## Erlebnis Wald

Über 6 Millionen Menschen tummeln sich wöchentlich in Baden-Württembergs Wäldern - als Biker, Reiter, Jogger oder Spaziergänger. Um die teilweise konkurrierenden Ansprüche der Erholungssuchenden zu koordinieren und um gleichzeitig über die Belange des Waldes zu informieren, gibt es diverse Broschüren, z.B. das Merkblatt "Radfahren und Mountainbiking im Wald". Und schließlich eben auch dieses Faltblatt, das bei der Auswahl des richtigen Zeltplatzes hoffentlich hilfreich ist. Viel Spaß!



## Holz - Rohstoff, der nachwächst

Die Holzproduktion ist die perfekte Ausnutzung der Sonnenenergie. Blätter oder Nadeln nehmen Sonnenlicht auf und fixieren diese Energie zusammen mit Kohlendioxid und Wasser im Holz. Das bedeutet: Eines der bedeutendsten Gase, die den Treibhauseffekt verursachen, wird vom Holz "geschluckt" und erst durch vermodern oder verbrennen wieder freigesetzt. Je mehr Holz wir nachhaltig nutzen und verbauen, desto mehr Kohlendioxid wird der Atmosphäre entzogen.

Pro Jahr können in Baden-Württemberg über 10 Millionen Kubikmeter Holz geerntet werden. Theoretisch könnten daraus 1 Million Dachstühle für Häuser oder ein riesiger Papierberg und vieles andere hergestellt werden. Und trotz dieser riesigen

Menge schrumpft der Holzvorrat dabei nicht, denn es wird nicht mehr Holz entnommen als im gleichen Zeitraum nachwächst. Dieses Verhalten ist vergleichbar mit dem eines Menschen, der von seinem Vermögen lediglich die Zinsen abschöpft, und wird als „nachhaltig“ bezeichnet. Forstliche Nachhaltigkeit wird allerdings heutzutage noch umfassender verstanden und bezieht die dauerhafte Erfüllung der Schutz- und Erholungsfunktionen mit ein.

BADEN-  
WÜRTTEMBERG



WALDJUGEND  
ZELTPLÄTZE

## Impressum

Herausgeber: Ministerium Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 44  
70029 Stuttgart

Konzeption u. Text: Britta Rügenap

Gestaltung: Grafik-Design Hermine Ellwanger

Fotos: Martin Friedl (Titelbild), Landesbildstelle B.-W.,  
Archiv Landesforstverwaltung

Druck: J. F. Steinkopf Druck GmbH

Drucknummer: MLR - 2 - 2001

Landes  
**forst**  
Verwaltung



MINISTERIUM  
LÄNDLICHER RAUM

# WALDJUGENDZELTPLÄTZE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

**1** **Freizeitanlage am Kühberg:** Das in einem alten Steinbruch gelegene Zeltgelände im Bereich des Forstamtes Neckargemünd bietet auf 1,2 ha Platz für ca. 50 Jugendliche. Vorhanden sind eine Grillstelle und eine offene sowie eine geschlossene Hütte mit Aufenthaltsraum, Küche, Dusche und WC. Der Zeltplatz liegt ca. 400 m südöstlich von Wiesenhach.  
**Kosten:** 2,50 DM pro Person und Tag + 35 DM Pauschale + Nebenkosten  
**Anmeldung:** Bürgermeisteramt , Hauptstr. 26, 69257 Wiesenhach, Tel.: 06223/950215

**2** **Schafswiese:** Auf dem ca. 0,7 ha großen Zeltplatz im Bereich des Forstamtes Neckargemünd können sich ca. 100 Personen aufhalten. Vorhanden sind ein Sanitärgebäude mit Waschgelegenheit und Toiletten sowie eine Hütte, die ca. 40 Personen im offenen Teil und ca. 20 Personen im geschlossenen Teil Platz bietet. Grillstelle und Trimm-Pfad in unmittelbarer Nähe vorhanden. Der Zeltplatz ist über die L 532 Aglasterhausen - Waldwimmersbach zu erreichen.  
**Kosten:** 3,50 DM pro Person und Tag + Nebenkosten  
**Anmeldung:** Bürgermeisteramt, Rathausstr. 3, 79934 Reichartshausen, Tel.: 06262/924066

**3** **Am Langenwald Neunkirchen:** Der rd. 0,8 ha große Zeltplatz im Bereich des Forstamtes Schwarzach hat Platz für maximal 100 Personen. Eine Schutzhütte mit Kochgelegenheit, Waschräume mit Duschen und Toiletten, ein großer überdachter Vorplatz mit Grillkamin und eine Spielwiese mit Feuerstelle sind vorhanden. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Waldlehrpfad und ein Waldsportplatz mit beidrastafeltem Sportheim. Der Zeltplatz liegt nordöstlich von Neunkirchen am Waldrand.  
**Kosten:** 2,50 DM pro Person und Tag, mind. 100 DM pro Aufenthalt + Nebenkosten  
**Anmeldung:** Bürgermeisteramt Neunkirchen, Marktplatz 1, 74867 Neunkirchen, Tel.: 06262/91210 oder bei Herrn Kunzmann: Tel.: 06262/6568, Fax: 06262/912133

**4** **Itherhof** heißt dieser ca. 4 ha große Jugendzeltplatz im Bereich des Forstamtes Eberbach, auf dem rd. 100-120 Jugendliche Zeltmöglichkeiten finden. Neben einem Sanitärgebäude und einem großen Aufenthaltsgebäude mit Küche stehen 2 Grillstellen und 1 Volleyballfeld zur Verfügung. Die Anlage wird von einem Platzwart betreut. Zu erreichen ist der Zeltplatz über die L 2311 von Eberbach in Richtung Gaimühle. Nach Eberbach besteht eine Bus-Verbindung.  
**Kosten:** 3,50 DM pro Person und Tag + Nebenkosten  
**Anmeldung:** Touristinformation, Kellerei 36, 69412 Eberbach, Tel.: 06271/87242, Fax: 06271/1319

**5** **Lohrbacher Forst:** Zeltlagermöglichkeiten für max. 80 Personen bietet dieser ca. 1 ha große Zeltplatz. Es gibt einen Wasseranschluss, eine Trockentoilette, eine Grillstelle, eine Lagerfeuerstelle sowie eine offene Blockhütte für ca. 40 - 50 Personen. Der Zeltplatz liegt unmittelbar an der L 589 Lohrbach-Eisbach ca. 2 km nördlich des Flugplatzes von Lohrbach.  
**Kosten:** 0,50 DM pro Person und Tag + 50,00 DM je (angefangene) Woche  
**Anmeldung:** Staatl. Forstamt Moshach, Pfalzgraf-Offo-Str. 4, 74821 Moshach, Tel.: 06261/913140, Fax: 06261/913149

**6** **Mosbach-Seebachtal:** Im Bereich des Forstamtes Moshach liegt dieser rund 0,3 ha große Zeltplatz mit einer Kapazität für max. 40 Personen. Ausgestattet ist er mit einer Lagerwiese, einer gemauerten Feuerstelle und einer Trockentoilette. Ein Trinkwasseranschluss befindet sich in ca. 200 m Entfernung. Der Zeltplatz liegt an der L 589 Moshach-Lohrbach-Weisbach im Seebachtal.  
**Kosten:** 1,00 DM pro Person und Tag + 20,00 DM Pauschale für Porto und Auslagen  
**Anmeldung:** Stadtverwaltung Moshach, Technisches Rathaus, Unterm Haubenstein 2, 74821 Moshach, Tel.: 06261/82460

**7** **Waldürn-Eiderbachtal:** Der Zeltplatz liegt im Eiderbachtal an der Ortsverbindungsstraße Waldürn-Hornbach im Bereich des Forstamtes Waldürn. Mit einer Fläche von ca. 0,4 ha bietet er für 35 Personen Zeltmöglichkeit. Er ist an das Wassernetz angeschlossen und mit sanitären Anlagen (Waschraum und WC) ausgestattet.  
**Kosten:** 1,50 pro Person und Tag  
**Anmeldung:** Stadtverwaltung Waldürn, Burgstrasse 3, 74731 Waldürn, Tel.: 06282-67-159

**8** **Hahnbrunnwiese:** Der 2,5 ha große Zeltplatz hat Platz für ca. 120 Personen. Er ist mit 2 Waschrinnen, 4 Toiletten, einem Zeltdachpavillon, einem Grillplatz und einem Spielplatz ausgestattet. Der Zeltplatz liegt ca. 1500 m hinter Zwiggabel im Schönmünztal.  
**Kosten:** 3 DM pro Person und Nacht  
**Anmeldung:** Staatl. Forstamt Klosterreichenbach, Murgtalstraße 165, 72270 Baiersbronn, Tel.: 07442/8408-0, Fax: 07442/840821

**9** **Reuthäberle:** heißt der rd. 1 ha große Zeltplatz mit einer Zeltfläche für ca. 40 Personen. Vorhanden sind eine Aufenthaltshütte mit Feuerstelle, eine offene Waschgelegenheit mit 5 Hahnen, eine Sitzgruppe im Freien mit Feuerstelle sowie 4 WC. Der Zeltplatz befindet sich etwa 1,5 km von der Ortsmitte Klosterreichenbachs entfernt in einem kleinen Seitental.  
**Kosten:** auf Nachfrage  
**Anmeldung:** Staatl. Forstamt Klosterreichenbach, Murgtalstraße 165, 72270 Baiersbronn, Tel.: 07442/8408-0, Fax: 07442/840821

**10** **Christofshof:** Der ca. 1 ha große Zeltplatz im Bereich des Forstamtes Wildbad bietet Platz für rd. 80-100 Jugendliche. Ein Sanitärgebäude mit WC und Waschgelegenheiten ist vorhanden. Zu erreichen ist der Zeltplatz über die L 350 von Wildbad in Richtung Enzkirch.  
**Kosten:** 2,50 DM pro Person und Tag  
**Anmeldung:** Freiwillige Feuerwehr Bad Wildbad, -Abteilung Jugendfeuerwehr-Herr Günther Eichler, Vogelsangstr. 5, 75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081/6383 , Fax: 07081/78022

**11** **Mohnbachtal:** Der ca. 1 ha große Zeltplatz bietet Platz für ca. 45 Personen. Ausgestattet ist er mit einer offenen Schutzhütte, 4 Waschbecken, 2 Trockentoiletten und einer Feuerstelle. Über die Ortsverbindungsstraße Mohnbachtal - Neuhausen ist er erreichbar An- und abreise nur wochentags.  
**Kosten:** 2,00 DM pro Person und Tag, jedoch mindestens 50,00 DM pro Tag und 350,00 DM pro Aufenthalt  
**Anmeldung:** Staatl. Forstamt Bad Liebenzell, Uhlstrand 13, 75378 Bad Liebenzell, Tel.: 07052/9291-0, Fax: 07052/929192

**11a** **Sexauerhütte:** Der Zeltplatz Haus liegt am westlichen Anstieg des mittleren Schwarzwaldes zwischen Oberkirch und Freudenstadt, ca. 30 Gehminuten von der B 28 entfernt. Der Platz ist ca. 0,1 ha groß und für kleine Jugendgruppen bis 20 Personen geeignet. Hütte mit Aufenthaltsraum, Grillstelle mit überdachtem Freisitz, 1 Dusche mit fließend kalt Wasser, 3 Waschbecken und Trockentoilette.  
**Kosten:** 35 DM pro Nacht und Gruppe inclusiv Holz. Anreise Mo-Fr bis spätestens 16.00 Uhr  
**Anmeldung:** Staatliches Forstamt Bad Peterstal- Griesbach, Forsthausstr. 16, 77740 Bad Peterstal- Griesbach, Tel.: 07806/98950, Fax: 07806/989515

**12** **Raustein:** Auf einer Fläche von rd. 0,1 ha können hier im Bereich des Forstamtes Schramberg rd. 50 Personen zellen. Ausstattung: Überdachte sowie offene Feuerstelle, überdachte Waschgelegenheit mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung, Toiletten stehen im nahegelegenen Schützenhaus zur Verfügung. Zu erreichen ist der Zeltplatz über Schramberg-Tennenbronn; er befindet sich in der Nähe des Waldsportplatzes Raustein.  
**Kosten:** Grillplatz 30 DM/Tag; Zeltplatz: Gruppenpauschale 30 DM/Tag, Einzelübernachtung 3,-DM/Nacht und Person  
**Anmeldung:** Jugend- und Kinderbüro, Schloßstr. 1, 78713 Schramberg, Tel.: 07422/20696, Fax: 07422/23016

**13** **Weißbach:** Dieser Zeltplatz hat Platz für max. 40 Personen. Die Ausstattung umfasst neben einem Brunnen und einem WC eine Feuerstelle und eine Sitzgruppe. Auf dem Waldjugendzeltplatz Weißbach werden durch die Forstverwaltung in Zusammenarbeit mit dem deutschen Skiverband einwöchige Projektwochen für Schulklassen u. Jugendgruppen angeboten. Nähere Informationen sind beim Forstamt erhältlich.  
**Kosten:** 4 DM pro Person und Nacht, mind. 45 DM pro Nacht und Gruppe  
**Anmeldung:** Staatl. Forstrevier Triberg, Amtshausweg 2, 78098 Triberg, Tel.: 07722/96200, Fax: 07722/962018

**14** **Mosenberg** heißt dieser im Bereich des Forstamtes Triberg gelegene, ca. 0,5 ha große Zeltplatz, der rd. 35 Jugendlichen Platz bietet. Neben einem Brunnen zum Waschen und zur Trinkwasserentnahme, Toiletten und einer großen Feuerstelle sind eine Sitzgruppe und ein Bolzplatz vorhanden. Der Zeltplatz liegt südöstlich von Triberg auf der Höhe der Nußturkapelle und ist über Triberg-St. Georgen und Schönwald zu erreichen.  
**Kosten:** 2 DM pro Person und Nacht  
**Anmeldung:** Forstrevier Schönwald, Harzstr. 5, 78141 Schönwald, Tel.: 07722/6475

**14a** **Stübedobel:** Der Zeltplatz liegt im Bereich des Staatlichen Forstamtes Kirchzarten kurz hinter dem Ortsausgang von Oberried Richtung Todnau auf einer Waldlichtung direkt am Gebingsbach Brugga. Er bietet Platz für bis zu 50 Personen und wird immer nur an eine Gruppe vermietet. Ausstattung: Große Grillstelle mit Sitzgelegenheiten und Tischen, Hütte mit beheizbarem Aufenthaltsraum für ca. 10 Personen, Sanitärbereich mit Dusche, Waschbecken und Toilette sowie Stromanschluss.  
**Kosten:** 5 DM pro Person und Nacht zuzügl. Nebenkosten, mindestens 50 DM pro Nacht und Gruppe  
**Anmeldung:** Verkehrsbüro Oberried, Klosterplatz 4, 79254 Oberried, Tel.: 07661/930566, Fax: 07661/930588

**15** **Bödemle:** Der 0,8 ha große Zeltplatz im Bereich des Forstamtes Schönau (Schwarzwald) bietet ca. 70 Personen Platz. Neben einer gasbeheizten Hütte mit 2 warmen Duschen sowie Toiletten gibt es eine Feuerstelle und einen Bolzplatz. Zu erreichen ist der Zeltplatz über die Belchen-Hochstraße (L 123 b) Staufen-Wiedener-Eck-Belchen bzw. Schönau/Schwarzwald-Atern-Wiedener Eck.  
**Kosten:** 3,30 DM pro Nacht und Person zuzügl. Nebenkosten, Kurtaxe ab 16 Jahren 1,50 DM/Tag  
**Anmeldung:** Staatliches Forstamt Schönau, Felsenstr. 15, 79677 Schönau, Tel.: 07673/888690, Fax: 07673/8886920

**16** **Bernau:** Der ca. 1 ha große Zeltplatz im Bereich des Forstamtes St.Blasien bietet Lagermöglichkeiten für etwa 120 Jugendliche. Ein Zeltplatzgebäude mit Wasseranschluss, Waschgelegenheit und Toiletten sowie ein Aufenthaltsraum sind vorhanden. Der Platz liegt in 980 m Höhe auf der Paßhöhe "Wacht" zwischen Bernau und dem Wiesental in direkter Nachbarschaft einer ca. 1 ha großen Wasserfläche.  
**Kosten:** auf Nachfrage  
**Anmeldung:** Tourist Information, Rathausstraße 18, 79872 Bernau-Innerlehen, Tel.: 07675/160030, Fax: 07675/160090

**17** **Schlüchseewinkel:** Der Zeltplatz liegt rund 100 m von Schlüchsee entfernt. Gruppen mit bis zu 50 Personen können hier im Bereich des Forstamtes Bonndorf untergebracht werden. Ein festes Gebäude mit sanitären Anlagen ist vorhanden. In der Nähe befindet sich ein Sportplatz.  
**Kosten:** 2,50 DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Gemeindeverwaltung Grafenhausen, Rathausplatz 1, 79865 Grafenhausen, Tel.: 07748/520-0

**18** **Ottiswald:** 0,4 ha groß ist dieser Zeltplatz im Bereich des Forstamtes Bonndorf, der 50 Jugendlichen Zeltlagermöglichkeiten bietet. Er besitzt eine WC-Anlage, Waschgelegenheiten, eine Grillstelle sowie eine Hütte mit Küche, zwei Schlafräumen und einem Aufenthaltsraum. Zu erreichen ist der Zeltplatz über Bonndorf-Steinsäge in Richtung Sommerau.  
**Kosten:** auf Nachfrage  
**Anmeldung:** Zeltplatzschule Ottiswald, Herr Volker Ehrler, Brändweg 18, 79853 Lenzkirch-Kappel, Tel.: 07653/961558, Fax: 07705/93580

**19** **Eschachtal:** Mit einer Fläche von rd. 0,8 ha hat dieser im Bereich des Forstamtes Rottweil gelegene Zeltplatz Platz für ca. 50 Jugendliche. Seine Ausstattung umfasst neben einem überdachten Aufenthaltsbereich mit Sitzgruppen, einer Trockentoilette und einer Waschgelegenheit am Brunnen im Freien auch zwei Feuerstellen und einen Volleyballplatz. Der Zeltplatz ist über Rottweil-Bühligen in Richtung Eckhof zu erreichen.  
**Kosten:** 3,50DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Pfadfinder Bühligen, Eschle 4, 78628 Rottweil, Tel.: 0741/22535, Fax: 0741/1740220

**20** **Jungviehweide:** Dieser ca. 20 ha große Waldjugendzeltplatz im Bereich des Forstamtes Weil im Schönbuch bietet ca. 250 Jugendlichen Platz. Neben einem großen Aufenthalts- und Sanitärgebäude mit WC, Waschbecken und Duschen, einem Vorratskeller, einer Kochhütte mit Sitzbänken und Wasseranschluss, einem Aufenthaltsbereich im Freien mit Brunnen, Grill und Sitzterrasse sowie zwei weiteren Feuerstellen für Lagerfeuer, sind ein Sportplatz, eine Tischtennisplatte, eine Torwand und auch ein Parkplatz vorhanden. Der Zeltplatz hat Anschluss an das örtliche Wasserversorgungs- und Stromnetz. Zu erreichen ist er über Waldenbuch, Ortsteil Glashütte, und über die B 27, Abzweigung Industriegebiet Bonholz zwischen Waldenbuch und Dettenhausen.  
**Kosten:** 4 DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Forstrevier Waldenbuch, Sommerhauweg 14, 71111 Waldenbuch, Tel.: 07157/72212

**21** **Hauptleswiese:** Der ca. 3 ha große, im Bereich des Forstamtes Gschwend gelegene Zeltplatz bietet Lagermöglichkeiten für rd. 120 Jugendliche. Ausstattung: Aufenthaltsgebäude mit offenem Kamin, Sanitärgebäude mit Waschbecken, Duschen, WC, Spülküche, Sanitärraum sowie Anschluss an die örtliche Wasser- und Stromversorgung. Ferner: Eine Koch- und Grillhütte, eine Sportplatz, eine Torwand, eine Tischtennisplatte, eine Versammlungsstreppe, eine große Feuerstelle im Freien und ein Münztelefon. Der Zeltplatz ist über Kaisersbach-Mönchhof zu erreichen.  
**Kosten:** 2 DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Staatliches Forstamt Gschwend, Welzheimer Str. 25, 74417 Gschwend, Tel.: 07972/6005, Fax: 07972/5004

**22** **Baierbacher Hof:** ca. 8 ha großes Zeltplatzgelände für rund 150 Jugendliche 5 km von Schwäbisch Hall entfernt. Ausstattung: Sanitäre Anlagen, Vorratsräume mit Kühlschrank, Grillstellen, Aufenthaltsraum, Aufenthaltshütte. Bademöglichkeit im Forster See und im Starkholzbacher See.  
**Kosten:** 3 DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Forstamt Schwäbisch Hall, Am Schuppach 3, 74523 Schwäbisch Hall, Tel.: 0791/7522164, Fax: 0791/7522160

**23** **Stockensägmühle:** Dieser rd. 1,5 ha große Waldjugendzeltplatz liegt im Bereich des Forstamtes Ellwangen und kann rd. 90 Personen aufnehmen. Die Ausstattung besteht aus einem Gebäude mit Wasch-, Aufenthalts- und Schlafräumen (ausreichend für 32 Personen), WC und Stromanschluss. Spielwiese und Feuerstelle sind vorhanden. Zu erreichen ist der Zeltplatz über Ellwangen-Stockensägmühle.  
**Kosten:** 10 DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Ev. Kirchenpflege Ellwangen, Marktplatz 20, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/2293

**24** **Lottenhalde:** Auf rd. 3 ha bietet dieser Zeltplatz mit einer Fläche von rd. 3 ha ca. 50 Jugendlichen Platz. Ausgestattet ist er mit Waschgelegenheiten, Duschen, Toiletten, einem Spülraum, einem Palaveräum sowie einer überdachten und einer offenen Feuerstelle, Spielfeld und Parkplatz sind vorhanden. Zum Zeltplatz gelangt man über die B 312 Reutlingen - Zwiefalten; in Hohenstein-Bernloch zweigt man ab und fährt über Odenwaldstetten nach Eglingen; 500 m hinter dem nördlichen Ortsrand liegt der Platz auf einer Kuppe über dem Lautertal.  
**Kosten:** 3,00 DM pro Person und Nacht  
**Anmeldung:** Staatliches Forstamt Lichtenstein, Bernlocher Str. 2, 72829 Engstingen, Tel.: 07129/939710, Fax: 07129/939719

**25** **Donau-Ufer:** Der unmittelbar am Donau-Ufer im Bereich des Forstamtes Tuttlingen gelegene rd. 0,8 ha große Zeltplatz ist für rd. 100 Personen ausreichend und organisierten Jugendgruppen vorbehalten. Vorhanden sind ein überdachter Freiraum mit ca. 80 qm Grundfläche, Toilettenanlagen, Waschgelegenheiten, warme Duschen, eine Grillstelle und ein Bolzplatz. Zu erreichen ist der Zeltplatz von Tuttlingen aus in Richtung Immendingen auf der B 31; nach der Bahnhüberführung nach rechts abbiegen.  
**Kosten:** 4,50 DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Katholisches Pfarramt St. Andreas-Möhringen, Schwarzwaldstr. 24, 78532 Tuttlingen-Möhringen, Tel.: 07462/1309 o. 07462/7091



**26** **Am Berg:** Max. 100 Jugendlichen bietet der ca. 2,0 ha große Zeltplatz Lagermöglichkeiten. Neben einer Aufenthaltshütte mit Sitz- und Tischgruppen, Sanitäräumen (Waschbecken, Duschen, WC) mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und einem Küchenraum mit Spültisch gibt es zwei Feuerstellen, einen Bolzplatz und Parkmöglichkeiten. Den Zeltplatz erreicht man über die B 465 Urach-Ehingen, zweigt bei Frankenhofen in Richtung Granheim-Erbsteten ab und fährt von Erbsteten aus noch ca. 1 km in Richtung Anhausen.  
**Kosten:** 4,00 DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Staatl. Forstamt Ehingen, Wolfertweg 10, 89584 Ehingen/Donau, Tel.: 07391/508393, Fax: 07391/508395

**27** **Am Bärenal:** Mit einer Fläche von rd. 5 ha ist hier Platz für maximal 100 Jugendliche. Ausstattung: Waschkhaus (getrennte Duschen, Waschröge und Spültrog), Toilettenhaus (je zwei getrennte Toiletten), Aufenthaltshütte, Feuerstelle, Sportplatz, Geräteraum und Parkplatz. Zum Zeltplatz gelangt man, wenn man von der K 7330 Hütten-Justingen beim Ziegelhof links abbiegt und dann noch ca. 1,5 km in nördlicher Richtung bis zum Bärenal fährt; der Parkplatz des Zeltplatzes befindet sich dort am Waldeingang.  
**Kosten:** 3,00 DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Staatliches Forstamt Blaubeuren, Klosterhof 7, 89143 Blaubeuren, Tel.: 07344/968920, Fax: 07344/968922

**28** **Karlsbrunnen:** Dieser im Bereich des Forstamtes Heidenheim gelegene Zeltplatz bietet bis zu 5 verschiedenen Gruppen mit insgesamt bis zu 100 Jugendlichen Platz. Ausstattung: Sanitärgebäude, Strom, Feuerstellen, Pavillon, kleinerer Spielplatz, ausreichend Parkplätze. Lage: ca. 1 km entfernt von Trugenhofen bzw. 3 km entfernt von Dischingen.  
**Kosten:** 5 DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Bürgermeisteramt Dischingen, 89561 Dischingen, Tel. 07327/8116, Fax: 07327/814029

**29** **Käselbachtal:** Dieser Jugendzeltplatz im Bereich des Forstamtes Albstadt ist ca. 5 ha groß und bietet Zeltmöglichkeit für Jugendgruppen bis zu 80 Personen. Der Zeltplatz wird grundsätzlich nur an eine Gruppe (im Sommer mind. 50 Personen) vermietet. Zum Gelände gehört eine große Spielfläche mit Toren direkt beim Freizeithaus Käselbachtal, Lagerfeuer- und zwei Grillstellen. Ferner ein Spielfeld mit verstellbarem Netz für Volleyball/ Indica usw. Die sanitären Einrichtungen des Freizeithauses (WC und Duschen) und der schließbare Aufenthaltsraum können von Zeltern genutzt werden.  
**Kosten:** 2,20 DM pro Person und Nacht (Übernachtungen im Freizeithaus zwischen 200,00 und 240,00 DM)  
**Anmeldung:** Jugendzeltplatz und Freizeithaus Käselbachtal e.V., Herrn Dieter Beck, Museumstr. 21, 72459 Albstadt, Tel.: 07431/2326

**30** **Lipsental:** Ca. 1,5 ha groß ist dieser direkt am Bodensee gelegene Zeltplatz, der für rd. 80 Jugendliche ausreicht. Neben einer Feuerstelle ist ein Trockenklosett vorhanden. Zu erreichen ist der Zeltplatz über Bodman in Richtung Marienschlucht.  
**Kosten:** 4,00 DM pro Nacht und Person  
**Anmeldung:** Gräflich Bodman'sche Forstverwaltung, Schloß Bodman, 78551 Bodman-Ludwigshafen, Tel.: 07773/5024, Fax: 07773/920504

**31** **Adelmühle:** Die Kapazität dieses ca. 1,5 ha großen Zeltplatzes reicht für rd. 150 Jugendliche aus. Ausgesprochen reichhaltig ist seine Ausstattung: überdachte Koch- und Grillstelle mit Brunnen, Essplatz für 100 Personen, zwei heizbare Gruppenräume mit Kühlschrank für 100 bzw. 25 Personen, einen Sanitärbereich mit Waschbecken, Dusche und weitere mehrere Feuerstellen. Zum Zeltplatz gelangt man von Ravensburg aus über die L 291 in Richtung Berg-Fronhofen, biegt etwa 1 km hinter Ettshofen nach links auf die L 292 und fährt in Richtung Zogenweiler-Wilhelmsdorf weiter, nach ca. 6 km biegt man am Waldparkplatz links zum Zeltplatz ab.  
**Kosten:** 4,00 DM pro Person und Nacht (Mindestgebühr pro Tag 100,00 DM) + Nebenkosten  
**Anmeldung:** Staatliches Forstamt Ravensburg, Federburgstraße 57, 88214 Ravensburg, Tel.: 0751/359460, Fax: 0751/3594611

**32** **Holzweier** heißt der ca. 2,0 ha große Zeltplatz mit Lagermöglichkeiten für 120 - 250 Jugendliche. Seine Ausstattung besteht aus offener Hütte mit Sitz- und Tischgruppen, Feuerstelle, überdachtem Waschplatz mit Duschen, Waschbecken, Toiletten und aus einer überdachten Spüle. Ferner sind Sport- und Spielflächen sowie ein Parkplatz vorhanden. Im nahegelegenen Holzweier kann gebadet werden. Der Zeltplatz liegt an der L 265 Ochsenhausen-Bad Wurzach ca. 250 m südlich der Abzweigung der L 306 nach Fürauros.  
**Kosten:** 3,00 DM pro Person und Übernachtung  
**Anmeldung:** Staatliches Forstamt Ochsenhausen, Schloßbezirk 1, 88416 Ochsenhausen, Tel.: 07352/92130, Fax: 07352/921322

**33** **Hoh'Haus:** Der Zeltplatz Hoh'Haus liegt in schöner Umgebung, eingebettet zwischen zwei größeren Waldkomplexen auf einer Anhöhe zwischen Winterreute und Biberach. Er ist an den öffentlichen Spielplatz Hoh'Haus angegliedert, der neben den sanitären Einrichtungen (Waschgelegenheiten und Toiletten) auch über eine Grillhütte sowie weitere Grillstellen verfügt. Wasser- und Stromanschluss sind vorhanden. Als Badegelegenheit bietet sich das Freibad Ummendorf an. Der größere Platz ist für ca. 100 Personen, der kleinere Platz für ca. 50 Personen eingerichtet.  
**Kosten:** 3,00 DM pro Nacht und Person, mindestens aber 50,00 DM pro Benutzung  
**Anmeldung:** Städtisches Forstamt Biberach, Zepplinning 36, 88400 Biberach, Tel.: 07351/51244, Fax: 07351/51527